Get Niedersachsen on the Fast Track:

Forderungen der niedersächsischen Aidshilfen zur Landtagswahl 2022

35j. Aidshilfe Niedersachsen

– – –

„Ach Sie haben HIV?! Warum haben Sie das nicht gleich gesagt, dann können wir Sie hier in der Praxis nicht behandeln, da wir die dafür erforderlichen Hygienebestimmungen nicht erfüllen können!“

– – –

„Dass Sie schwul sind, ist kein Problem. Zum Glück haben Sie nicht Aids, dann könnten Sie natürlich nicht in der Pflege arbeiten!“

– – –

Vorwort

Das sind reale Zitate, die uns Menschen mit HIV aus Niedersachsen berichtet haben. Sie zeigen: **Diskriminierung findet nach wie vor statt und der Aufklärungsbedarf ist hoch.**

Die medizinische Entwicklung im Bereich HIV war die letzten Jahrzehnte enorm: HIV ist unter Therapie nicht übertragbar, die Präexpositionsprophylaxe kurz PrEP („die Pille davor“) ist Kassenleistung und die Postexpositionsprophylaxe kurz PEP (die „Pille danach“) verfügbar. Die nebenstehend genannten Zitate verdeutlichen, dass die gesellschaftliche Entwicklung der medizinischen hinterherhinkt.

Um das zu ändern, starteten unsere 15 Mitgliedsorganisationen die Kampagne **„Get Niedersachsen on the Fast Track“** zur Landtagswahl – angelehnt an die UN

Aids Fast Track Cities Initiative, die zum Ziel hat, weltweit Aids bis 2030 zu beenden.

Nächstes Etappenziel der weltweiten Initiative ist bis 2025:

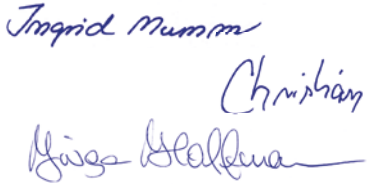
- 95 % der Menschen mit HIV sind getestet
- davon 95 % unter Therapie
- davon wiederum 95 % unter der Nachweisgrenze
- und 0 % werden diskriminiert

Um dieses Ziel in Niedersachsen zu erreichen, haben wir politische Forderungen für neun verschiedene Themenbereiche formuliert, die Sie auf den nächsten Seiten finden.

Wahrscheinlich haben Sie es sich schon gedacht, aber trotzdem folgender Hinweis zu den links genannten Zitaten: **Menschen mit HIV können in ALLEN Berufen arbeiten, auch in der Pflege, und es bedarf nur „normale“ Hygienemaßnahmen im medizinischen Setting – wie bei allen anderen Patient*innen übrigens auch.**

Gemeinsam haben wir viel erreicht, aber es gibt weiterhin Lücken im niedersächsischen Versorgungssystem. Helfen Sie uns, diese Lücken zu schließen und so Niedersachsen auf den **„Fast Track“** zu bringen.

Der Vorstand der Aidshilfe Niedersachsen



Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Kürzungen des HIV-Etats zurücknehmen – sexuelle Gesundheit gewährleisten«

Kürzung des HIV-Etats zurücknehmen – sexuelle Gesundheit gewährleisten

Prävention von HIV und Geschlechts-krankheiten brauchen Kontinuität und spezifische Angebote für verschiedene Zielgruppen.

Der HIV-Etat wird 2023 um 75.000,00 € und 2024 um 113.000,00 € gekürzt. Wir fordern die Rücknahme der Kürzung und einen bedarfsgerechten Ausbau – **to get Niedersachsen on the Fast Track.**

Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Sexarbeit ist Arbeit«

Rechte und Absicherung von Sexarbeiter*innen stärken.

Sexarbeit ist Arbeit

Es gibt Bestrebungen, Sexarbeit noch stärker zu regulieren oder in die Illegalität zu drängen.

Wir sagen, das ist der falsche Weg und setzen uns für eine dauerhafte Finanzierung der Beratungsstellen und eine Sicherstellung der Zugänge zu Prävention, Hilfs- und Beratungsangeboten ein. **To get Niedersachsen on the Fast Track!**

Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Frauen* mit HIV sichtbar machen«

Frauenstelle jetzt finanzieren.

Frauen* mit HIV sichtbar machen

Vaginale Entbindungen, begleitetes Stillen – gender- und altersspezifische Versorgung von Frauen* und Kinder mit HIV konnten bisher nicht in allen Regionen Niedersachsens ausreichend thematisiert werden. **To get Niedersachsen on the Fast Track** brauchen wir eine zusätzliche Frauenstelle auf Landesebene.

Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Versorgung mit PrEP, Tests und Ärzt*innen in ganz Niedersachsen«

Versorgung mit PrEP, Tests und Ärzt*innen

Menschen mit HIV müssen Zugang zu medizinischer Versorgung in der Nähe ihres Wohnortes haben. Niemand sollte für eine ärztliche Versorgung mehr als 100 Kilometer fahren müssen. Zudem gibt es aktuell nur 20 Ärzt*innen, die die PrEP verordnen dürfen – für ein Flächenland wie Niedersachsen zu wenig. So verhindern strukturelle Mängel den Schutz vor HIV. **To get Niedersachsen on the Fast Track** braucht es eine flächendeckende Versorgung mit PrEP, Tests und Ärzt*innen in ganz Niedersachsen.

Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Medizinische Versorgung für ALLE Menschen«

Medizinische Versorgung für ALLE Menschen

Menschen ohne Aufenthaltspapiere oder Krankenversicherung haben keine Chance auf eine medizinische Versorgung z. B. in Form einer HIV-Therapie oder der Prä-Expositions-prophylaxe (PrEP). **To get Niedersachsen on the Fast Track** brauchen ALLE Menschen eine ausreichende medizinische Versorgung.

Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Drogenkonsum entkriminalisieren – Gesundheit schützen«

Drogenkonsum entkriminalisieren – Gesundheit schützen

Strafrechtliche Verfolgung von Drogenkonsument*innen schadet deren Gesundheit. **To get Niedersachsen on the Fast Track** braucht es eine Ausweitung von schadensminimierenden Ansätzen wie z. B. Drogenkonsumräume, Vergabe steriler Konsumutensilien, Substitution und die Legalisierung von Drug-Checking – auch in den Justizvollzugsanstalten.

Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Gesundheit stärken«

Geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Gesundheit stärken

To get Niedersachsen on the Fast Track braucht es einen Abbau der Hürden im Bereich der (sexuellen) Gesundheit für trans* und abinäre Personen. Zudem müssen insbesondere junge Menschen angemessen aufgeklärt werden, wenn sie sexuell aktiv werden. Daher sollten Themen rund um sexuelle Gesundheit und Selbstbestimmung mehr Platz in den Lehrplänen erhalten und zeitgemäßer gestaltet werden. Insbesondere auf dem Land sind Schulen mangels anderer Angebote wie z. B. Aidshilfen oder queere Zentren für Jugendliche die einzige Anlaufstelle.

Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Keine Diskriminierung von Menschen mit HIV«

Keine Diskriminierung von Menschen mit HIV

Menschen mit HIV werden nach wie vor strukturell diskriminiert. **To get Niedersachsen on the Fast Track** fordern wir:

- das gesetzliche Verbot von HIV-Tests und die Frage nach einer Infektion im Einstellungsgespräch – auch bei allen beamtenrechtlichen Prüfungen.
- die Löschung des Merkmals ANST (=ansteckend) bei Menschen mit HIV und Hepatitis aus polizeilichen Datenbanken.

Get Niedersachsen on the Fast Track:

»Bessere Gesundheitsversorgung in Haft«

Bessere Gesundheitsversorgung in Haft

Im Strafvollzug liegen bislang ungenutzte Chancen zur Beendigung von HIV und Hepatitis C (HCV). **To get Niedersachsen on the Fast Track** braucht es eine Behandlung von Infektions- und Suchterkrankungen entsprechend den Standards in Freiheit (z.B. HIV-/HCV-Behandlung, Impfungen, Substitution, Prä-Expositionsprophylaxe) und die Vergabe von Konsumutensilien wie z. B. sterilen Spritzen.

Überreicht durch:

Nehmen Sie gern Kontakt mit uns oder der Mitgliedsorganisation bei Ihnen vor Ort auf – wir freuen uns über einen Austausch mit Ihnen.

Weiteren Forderungen hier: www.niedersachsen.aidshilfe.de

Mehr zu Fast Track hier: www.fast-trackcities.org

Aidshilfe Niedersachsen Landesverband e.V.
Schuhstraße 4 · 30159 Hannover

35j. Aidshilfe Niedersachsen

Die Aidshilfe Niedersachsen ist als Landesverband mit 15 Mitgliedsorganisationen organisiert. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen setzen sich besonders gegen die Diskriminierung von Menschen mit HIV ein.

35j. Aidshilfe Niedersachsen